

Information

Aufklärung

Hilfe

Unterstützung



DEUTSCHE
HAUT- UND
ALLERGIEHILFE E.V.

Deutsche Haut- und Allergiehilfe e.V.
Heilsbachstraße 32
53123 Bonn

Für mehr Lebensqualität

Die Deutsche Haut- und Allergiehilfe e.V. setzt sich seit 1984 erfolgreich für die Belange von Menschen mit chronischen Hauterkrankungen und Allergien ein.





Deutsche Haut- und Allergiehilfe e.V.

■ Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Dr. h.c. E. Christophers, emeritus,
Dermatologische Klinik Universität Kiel

■ Geschäftsführender Vorstand:

RA Erhard Hackler, Bonn

Wissenschaftliches Kuratorium:

■ Prof. Dr. med. P. Altmeyer,

Dermatologische Klinik Universität Bochum;

■ Prof. Dr. med. Dr. ès sci. Thomas Bieber,

Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Rheinische
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn;

■ Prof. Dr. med. G. Burg,

Dermatologische Klinik Universität Zürich;

■ Dr. med. R. Fritz, Dortmund;

■ Prof. Dr. med. L. Klimek,

Zentrum für Rhinologie und Allergologie, Wiesbaden;

■ Prof. Dr. med. E. Schöpf, emeritus,

Dermatologische Klinik Universität Freiburg;

■ Prof. Dr. med. W. Sterry,

Klinik für Dermatologie, Allergologie u. Venerologie,
Universitätsklinikum Charité Berlin;

■ Prof. Dr. med. K. Wolff, Dermatologische Klinik Universität Wien;

■ Prof. Dr. med. T. Zuberbier,

Klinik für Dermatologie, Allergologie u. Venerologie,
Universitätsklinikum Charité Berlin



Deutsche Haut- und Allergiehilfe e. V.

Die Zunahme von Allergien und Hauterkrankungen war bereits Mitte der 1980er Jahre alarmierend. Um auf diese Situation aufmerksam zu machen und um Versorgung und Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern, taten sich damals Patienten und Ärzte zusammen und gründeten die Deutsche Haut- und Allergiehilfe (DHA). Seitdem setzt sich der gemeinnützige Verein erfolgreich für die Interessen von Hautpatienten und Allergikern ein. Dabei geht es uns darum, Betroffenen ein besseres Verständnis für ihre Erkrankung, deren Hintergründe und Behandlungsmöglichkeiten zu vermitteln sowie Fehleinschätzungen und Vorurteile abzubauen. Dazu ist es u. a. wichtig, Öffentlichkeit und Medien auf Haut- und Allergiethemata aufmerksam zu machen. Gleichzeitig trägt die Deutsche Haut- und Allergiehilfe gemeinsam mit der Ärzteschaft der Dermatologen und Allergologen dafür Sorge, eine Verbesserung der Versorgungslage von Hautpatienten zu erreichen und fordert, dass Hauterkrankungen und Allergien nicht weiter bagatellisiert, sondern als ernsthafte Erkrankungen wahrgenommen werden.

Diese Aufgaben sind, angesichts der aktuellen Gesundheitsversorgung in Deutschland und des immer noch wachsenden Kreises von Betroffenen, heute dringlicher denn je.

Allergien in Deutschland

- Allergien allgemein: rund 20-25 %
- Allergische Rhinitis („Heuschnupfen“) mit 13-24 % häufigste Allergie
- Allergisches Asthma 2-4 %
- Atopisches Ekzem 5 % (Anteil Kinder mit 8-16 % deutlich höher)
- Kontaktallergie etwa 7 %; Sensibilisierungen 15-20 %
- Handekzem 10 %

Quelle: Weißbuch Allergie in Deutschland 2004



Information und Aufklärung

Gut informierte Patienten profitieren in vielerlei Hinsicht: Sie können ihre Krankheitssituation besser einschätzen, wissen, was sie selbst dazu beitragen können, um den Krankheitsverlauf zu beeinflussen und arbeiten intensiver mit Arzt und Therapeuten zusammen. All dies sind beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Behandlung und mehr Lebensqualität. Die umfassende Patienteninformation und -aufklärung ist deshalb ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Dabei ist es uns wichtig, ein breites Publikum zu erreichen. Dies gelingt durch verschiedene Medien:

- Über unsere **Mitgliederzeitschrift haut&allergie aktuell**, die alle drei Monate erscheint, erhalten unsere Mitglieder – zumeist Betroffene und deren Angehörige – wichtige und aktuelle Informationen zu verschiedenen Haut- und Allergiethematen.
- Das **Elternmagazin haut&allergie** richtet sich an werdende Eltern und junge Familien. Es vermittelt grundlegende Informationen zur Haut, zu Allergien, Asthma und Hauterkrankungen und klärt dabei insbesondere über die Möglichkeiten präventiver und schützender Maßnahmen auf. Das Magazin erscheint vier Mal im Jahr und liegt in Apotheken, Kliniken und in Praxen von Kinder- und Hautärzten sowie Hebammen zur kostenlosen Mitnahme aus.
- Unsere **Patienteninformationsbroschüren** bereiten einzelne Themen, zum Beispiel Hauterkrankungen wie Neurodermitis oder chronisches Handekzem, Allergieprävention und Hautpflege auf und beschreiben Hintergründe und Behandlungsmöglichkeiten. Von den Lesern besonders geschätzt werden die praktischen Hilfestellungen für den Umgang mit der Erkrankung, beispielsweise Ratschläge zum Hautschutz und zur Pflege neurodermitiskran-



– das sind die drei wesentlichen Ziele unserer Arbeit.

ker Haut, Tipps zur Reduzierung von Allergenen in der Wohnung oder Hinweise für die Ernährung allergiegefährdeter Säuglinge. Alle Broschüren können kostenfrei beim Verband angefordert werden.

- Auf unserer **Internetseite www.dha-allergien.de** haben wir, neben den allgemeinen Informationen zu unserer Verbandsarbeit, Informationen zu den Themenkomplexen Allergien, Hauterkrankungen und Hautpflege zusammengestellt und bieten unter dem Menüpunkt „Specials“ zu einzelnen Themen detaillierte Informationen an. Darüber hinaus können unsere Infoblätter mit Basisinformationen zu Themen von A wie Akne bis Z wie Zöliakie abgerufen werden.
- Unverzichtbarer Bestandteil unserer Informationskampagnen ist unsere **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**. So sind in Verbraucher- und Fachmedien regelmäßig Hinweise zum aktuellen Broschüren- und Internetangebot zu finden.

Unsere Aufgaben und Ziele

- Aufklärung und Information der Öffentlichkeit durch Informationsmaterialien, Internetpräsenz und Pressearbeit
- Interessenvertretung der Patienten in gesundheitspolitischen Fragen
- Engagement für ein besseres gesellschaftliches Verständnis gegenüber chronisch kranken Menschen
- Kompetenter Ansprechpartner in Sachen Allergien und Hauterkrankungen für die Medien
- Unterstützung praxisorientierter Forschungsprojekte
- Förderung präventiver Maßnahmen
- Orientierungshilfen für Verbraucher durch Vergabe von Gütesiegeln für nachweislich allergiker- bzw. hautfreundliche Produkte



„Bei unseren Interventionen in Richtung Politik und Öffentlichkeit haben wir in den zurückliegenden Jahren immer wieder auf den hohen Leidensdruck und die beeinträchtigte Lebensqualität eines großen Teils unserer Bevölkerung sowie auf die erheblichen volkswirtschaftlichen Auswirkungen der Volkskrankheit Allergien hingewiesen.“

Erhard Hackler, Geschäftsführender Vorstand der DHA

Interessenvertretung

Allergiker und Patienten mit chronischen Erkrankungen der Haut und Atemwege sind in ihrem Alltag immer wieder stark beeinträchtigt. Viele unterschätzen den hohen Leidensdruck. Die Deutsche Haut- und Allergiehilfe thematisiert die Probleme, die mit diesen Erkrankungen einhergehen.

- Wir setzen uns in der Öffentlichkeit und auf politischer Ebene dafür ein, dass Betroffene und ihre Anliegen ernst genommen werden und ihnen eine angemessene Unterstützung und medizinische Versorgung zuteil wird.
- Als Interessenvertretung vieler Hautpatienten und Allergiker wissen wir nur allzu gut, welch hohen Stellenwert die Prävention hat, um beispielsweise Kindern ein Leben als Allergiker zu ersparen oder Hauterkrankungen vorzubeugen. Wir unterstützen die Präventionskampagne der Bundesregierung, **Aktionsplan gegen Allergien**, um die Lebensqualität für Allergiker zu erhöhen und ihnen den Zugang zu verlässlichen Informationen rund um das Thema Allergien zu erleichtern.
- Um Verbraucher mit Hauterkrankungen und Allergien bei der Auswahl der für sie geeigneten Produkte zu unterstützen, spricht die DHA Empfehlungen aus. Produkte,



die mit dem DHA-Logo ausgezeichnet sind, wurden in wissenschaftlichen Studien auf ihre Wirksamkeit und Verträglichkeit für Hautpatienten und

Allergiker untersucht und von unabhängigen Gutachtern positiv bewertet. Eine Übersicht und Informationen zu den von der DHA empfohlenen Produkten haben wir auf unserer Internetseite www.dha-allergien.de/siegel.html zusammengestellt.

Helfen Sie helfen durch eine Spende oder Fördermitgliedschaft!

- Die Deutsche Haut- und Allergiehilfe e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der keine öffentlichen Mittel in Anspruch nimmt. Wir finanzieren uns ausschließlich durch Spenden und Mitgliederbeiträge und sind deshalb auf Unterstützung angewiesen.
- Eine **Spende** können Sie uns auf das genannte Konto überweisen. Bis 200 Euro gilt die abgestempelte Einzahlungs- / Überweisungsquittung als Spendenbescheinigung. Für Spenden über 200 Euro senden wir Ihnen die Spendenbescheinigung automatisch zu. Bitte geben Sie hierzu Ihre Adresse an.
- Im Rahmen einer **Fördermitgliedschaft** können Sie uns auch längerfristig unterstützen. Der Beitrag für eine Fördermitgliedschaft beträgt 50 Euro im Jahr. Arbeitslose, Schüler und Studenten zahlen 25 Euro. Die Fördermitgliedschaft gilt für die ganze Familie und bindet Sie nur für ein Jahr (es gilt das Eintrittsdatum, nicht das Kalenderjahr). Sollten Sie uns längerfristig unterstützen, wäre dies ein schöner Erfolg für uns. Sie bekunden uns auf diese Weise Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und Ihr Engagement. Mitgliederbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Beitrags- und Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00, Kto. 81 06 500



Impressum

© Dezember 2010

Deutsche Haut- und Allergiehilfe e.V.

Geschäftsführer: RA Hackler

Heilsbachstraße 32, 53123 Bonn

Telefax: 0228/36791-90

E-Mail: info@dha-allergien.de

www.dha-allergien.de

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Zu Ihrer Information

Die Deutsche Haut- und Allergiehilfe e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der keine

öffentlichen Mittel in Anspruch nimmt. Wir finanzieren uns ausschließlich durch Spenden und Mitgliederbeiträge und sind auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Daher sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie durch eine **Spende zur Deckung unserer Porto- und Druckkosten** beitragen. Im Rahmen einer **Fördermitgliedschaft** können Sie uns auch längerfristig unterstützen. Verwenden Sie hierzu die eingefügte Beitrittserklärung. Helfen Sie uns, damit wir auch anderen helfen können. Vielen Dank.

Beitrittserklärung/Fördermitgliedschaft

Ich möchte die Arbeit der Deutschen Haut- und Allergiehilfe e.V. durch eine Fördermitgliedschaft unterstützen und bitte um Zusendung einer Aufnahmebestätigung und der für Mitglieder kostenlosen Zeitschrift **haut&allergie aktuell**

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen:

- Den Jahresbeitrag von € 50,- werde ich auf eines der angegebenen Konten überweisen.
- Ich ermächtige die Deutsche Haut- und Allergiehilfe e.V. widerruflich, von meinem Konto

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____
den Jahresbeitrag von € 50,- einzuziehen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

- Ich unterstütze die Arbeit der DHA durch eine einmalige Spende (Überweisung) in Höhe von _____ €.
- Ich bitte um Zusendung einer Spendenbescheinigung.

Beitrags- und Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
Kto. 810 65 00



**DEUTSCHE
HAUT- UND
ALLERGIEHILFE E.V.**

Heilsbachstraße 32

53123 Bonn

Fax: 0228/36791-90

E-Mail: info@dha-allergien.de

Internet: www.dha-allergien.de

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Für die Arbeit der Deutschen Haut- und Allergiehilfe
e.V. interessiert sich noch:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Bitte
frankieren

**Deutsche Haut- und
Allergiehilfe e.V.**

– Referat Patienteninformation –
Heilsbachstraße 32

53123 Bonn